



Virtuelle Umkleidekabinen sind seit Anbeginn des Einzugs der Digitalisierung am POS ein Thema, an dem Handel und Technologieanbieter sich probieren. Zu schön ist die Hoffnung, man könnte dem Kunden das lästige Umziehen in einer engen, stickigen Umkleidekabine ersparen und die Anprobe virtuell gestalten. Den Durchbruch schaffte die Technologie zumindest in Deutschland noch nicht. Beim deutschen Verbraucher scheint eben Innovation nicht sehr schnell angenommen zu werden, eine Erfahrung, die auch H&M machte als sie mit einem Test mit virtuellen Umkleidekabinen in den Markt ging.

So ist der stationäre Handel hierzulande bei diesen Produkten mittlerweile zurückgerudert und es ist anzunehmen, dass erst einmal auf besser entwickelte Technologien, insbesondere aus der Augmented Reality Scene, gewartet wird. In Asien hingegen scheint das bereits anders zu sein, dort sind die Technologien weiter verbreitet, aber im Allgemeinen scheinen in einigen asiatischen Ländern die Verbraucher tatsächlich aufgeschlossener zu sein.

Für den Online Fashion Retail, der unter den massiven Retouren und den damit verbundenen Kosten ächzt, liegen große Erwartungen darauf und es wird weiterhin daran getestet. Virtuell soll die Anprobe von Kleidung vor dem Versand ermöglicht werden. Der

Kunde fotografiert oder filmt sich aus verschiedenen Winkeln und die Software modelliert eine Figur dazu. Oder sie geben Körpergröße, Gewicht, Brustumfang und weiteres ein, auf dem Bildschirm erscheint ein Avatar mit diesen Maßen.

Die Lösung von Partner Tech Corporation

Auf der NRF 2018 zeigte dieses Unternehmen eine gute Umsetzung einer virtuellen Umkleidekabine - aber schaut sie Euch in dem Video selber einmal an.

Über Partner Tech Corporation

Die Partner Tech Corporation ist Hersteller von PC-basierten POS-Terminals und Peripheriegeräten mit offener Architektur. Ihre Lösungen umfassen: All-in-One-, POS-PCs, Touchscreen-Terminals, Enterprise-Tablets für mobile POS, mobile Android-Produkte und Digital Signage-Geräte.

Im Jahr 2014 trat Partner Tech der Qisda-Gruppe mit einem Umsatz von 25 Milliarden US-Dollar bei, einem weltweit führenden ODM / OEM-Elektronikanbieter, insbesondere um F & E- und Fertigungskapazitäten weiter auszubauen. Das Ziel war die Produktentwicklung zu beschleunigen, um den technologischen Anforderungen der Einzelhandelsindustrie gerecht zu werden. Sie bieten maßgeschneiderte Lösungen sowie schlüsselfertige OEM- und ODM-Lösungen.



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

Video laden

YouTube immer entsperren